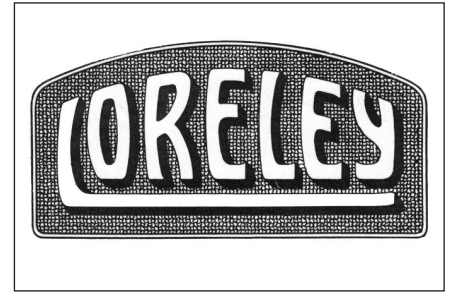




1906 – 1907



1911



1912



1913



1914



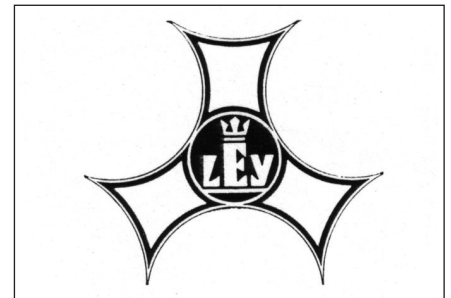
1919



1919



05.07.1923 – 308621



04.08.1923 – 307769

Ley / Loreley 1905 – 1929

Die Maschinenfabrik Rud. Ley, Arnstadt i. Thür., kam 1905 mit ersten vierzylindrigen Automobilen der Marke „Loreley“ auf den Markt kam. Als einer der ersten deutschen Automobil-Hersteller zeigte Ley auf der Berliner Automobil-Ausstellung 1907 einen Sechszylindertyp (18/20 PS) Der Antrieb erfolgte über eine Kardanwelle. Die Höchstgeschwindigkeit betrug 75 km/h. Zudem zeigte Ley erstmals einen 12/14 PS Lieferungswagen für Warentransport mit Kastenkarosserie.

Im ersten Weltkrieg warb man im patriotischen Überschwang und Nationalismus: Eine Klasse für sich, Allzeit voran, Aus deutscher Kraft, Stets siegreich, In der Welt voran.

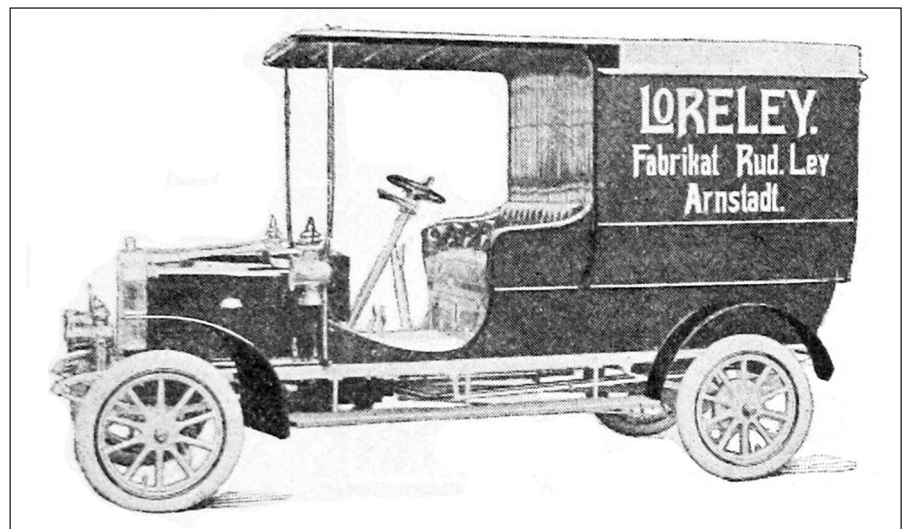
Nach dem Krieg trat man erst 1925 verstärkt mit Liefer- und Kleinlastwagen an die Öffentlichkeit. Erst ...

Richtige Lastwagen für 2 t Nutzlast mit 60-PS-Sechszylindermotoren brachte man 1928 ... 2,5 t gesteigerter

Nutzlast auf den Markt. Omnibusse des Typs U 12 L erweiterten das Programm. Zudem stand ein Vierzylinder-Modell für 1,5–2 t Nutzlast (12/45 PS) ...

AW 1907-12-06 145 015): Die Maschinenfabrik Rud. Ley in Arnstadt i. Thür., welche seit zwei Jahren mit ihren zunächst vierzylindrigen Loreley-Automobilen auf den Markt kam, welche Fahrzeuge sich seit ihrem Erschei-

nen die Gunst des Publikums und insbesondere der Händlerkundschaft in hohem Masse erfreute, kommt jetzt auch mit einem leichten Sechszylinder-Wagen heraus, welcher von der Verkaufszentrale der Loreley-Automobile, der Automobil-Union, G.m.b.H., Berlin W 62, Kurfürstenstr. 91, auf ihrem Stande No. 98 in Halle II gelegentlich der Berliner Ausstellung gezeigt wird.



Ley-Lieferwagen 1908 Typ xxx

Die Konstruktion dieser Sechszylindertype, deren Motor 18/20 PS indiziert, ist wiederum verblüffend einfach und übersichtlich, Die Zylinder sind einzelstehend angeordnet, besitzen beiderseitig liegende Ventile, die gleich dimensioniert untereinander auswechselbar sind. Die Kurbelwelle ist siebenmal auf gross dimensionierten Kugellagringen gelagert. Die Kraftübertragung geschieht mittels Lederkonus. Der Geschwindigkeitswechsel besitzt drei Vorwärts- (dritter direkt) und einen Rückwärtsgang. Antrieb ist Cardan in der bisherigen zuverlässigen Konstruktion mit nur einem Gelenk. Die Lagerung der antreibenden Cardanwelle ist fast horizontal. Die konischen Zahnräder des Differential-Getriebes sind sehr gross dimensioniert. Sämtliche Wellen des Getriebes, der Hinterradbrücke, ebenso die Vorderräder laufen auf Kugellagringen. Glatte Lager sind bei der ganzen Konstruktion des Wagens nur bei den Pleuellagern vorhanden, alle übrigen sind Kugellaufringe, wodurch ein wesentlich erhöhter Nutz-Effekt erreicht wird, der wiederum in der enormen Geschwindigkeit des Wagens und in seiner Fähigkeit, jede vorkommende Steigung bis 35 % bei voller Belastung anstandslos zu überwinden, sichtbar wird. Wie bereits die Vierzylinder-Wagen bei den diesjährigen Konkurrenzen, so im Internationalen Turen-Rennen der kleinen Wagen wie im Fichtelberg-Rennen stets siegreich waren, so leisten auch diese sechszylindrigen 18/20 PS Wagen ganz Hervorragendes, wobei dieselben ganz geräuschlos laufen und die Elastizität des Motors es gestattet, sowohl im Tempo von 8 km in der Stunde, als auch in einem solchen von 75 km mit der grossen Uebersetzung, d h. mit direktem Eingriff zu fahren. Wie die Preise der vierzylindrigen Loreley-Fahrzeuge trotz Verwendung besten Materials enorm niedrige waren, so ist auch die Sechszylindertype als sehr preiswert zu bezeichnen.

Es ist mit Freuden zu begrüßen, dass die deutsche Industrie der gegenwärtigen Tendenz im Automobilhandel Rechnung zu tragen versteht und dass in jeder Beziehung erstklassig eingerichtete Fabriken sich mit der Massenerstellung im Betriebe ökonomischer

und im Einkauf billiger Nutzautomobile befassen. Auf dem Stand 98 der Halle II der Automobil-Union werden ferner die bisherigen zwei- und vierzylinderigen Vierzylindertypen gezeigt, ausserdem stehen zahlreiche Vorführungswagen für Probefahrten zur Verfügung.

Eine weitere Neuerung bringt die Firma Rud. Ley in ihrem 12/14 PS Lieferungswagen für Warentransport mit Kastenkarosserie, von denen ein Fahrzeug ebenfalls wie oben zur Ausstellung gelangen wird.



Ley Schnelllastwagen 1–2 t in der Ausführung von 1928



Ley Pritsche 1928 für 2 t und mit 6 Zylindern



Ley 3-Achser 1928, 2,5 t, 60-PS-Sechszylinder